

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63131
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünland

Der Grünlandkomplex besteht aus 2 Abschnitten, die von 2 Beeten Acker durchtrennt sind. Das Grünland hat verschiedene Historie und verschiedene Nutzung. Beetgruppenweise findet Beweidung durch Rinder oder Mahd statt. Auf mehreren Beeten befinden sich Fahrwege, die zum kleinen Teil auch befestigt sind. Hier findet sich u.a. die verkehrsbiotopbegleitende Schuttkresse, die Wegbeete werden gemäht und haben wegsurbegleitend tlw. Trittrasenvegetation mit Vogelknöterich, Breit-Wegereich etc.

Im Norden senken sich 5 Beete mit ehemaliger Ackernutzung in den Biotopumriß hinein, dieser Bereich ist einstweilen noch gesondert als Grünlandeinsaat erfaßt (BNr 10063) und wird bei der nächsten Kartierung wahrscheinlich in den Biotop integriert werden können (auch zu erkennen an den flacheren Beeten, verursacht durch moderne Ackernutzung). Die Umnutzung ist im Sinne der Vergrößerung und Arrondierung des Grünlandbiotops zu begrüßen. Eine solche Umnutzung sollte auch dringend bei den erwähnten 2 Ackerbeeten erfolgen, die den Biotop im Nordwesten noch durchteilen.

Die Gemeinsamkeit von Mäh- und Weidebereichen des Grünlands ist, daß sie nicht sehr artenreich und somit an der Grenze der Kartierwürdigkeit sind - wie auch schon bei der Vorkartierung. Beim Mähgrünland gibt es allerdings erkennbare Qualitätsunterschiede; dies kartografisch zu differenzieren wäre allerdings ein unverhältnismäßiger Aufwand gewesen.

Eine relativ lange Artenliste kommt durch verschiedene Einzelfunde auf der insgesamt sehr großen Fläche zustande. Dabei konnten manche Bereiche nicht betreten werden, soweit sie mit unruhigen Färsen bestanden waren.

Eine abgebaute Gas-/Ölförderstation befindet sich auf der Fläche, Leitungen verlaufen offenbar weiterhin durch den Biotop. Solche Förderanlagen sind übrigens Attraktoren für Schnirkelschnecken, die meist in großer Zahl vorkommen, da sie hier kalkhaltiges Substrat finden. Der intensive Spritzmittelgebrauch scheint sie nicht zu stören.

Die Gräben sind hier bis auf eine Ausnahme als Nebenbiotoptyp erfaßt, sie sind entweder verlandet und dann mit Schilf (besonders im Mähgrünland) oder Wasserschwaden bewachsen oder wasserführend. Die wasserführenden haben zumeist eine Linsendecke. Gelegentlich kommt eine der beiden Wasserpestarten vor, sowie das bedrohte Rauhe Hornblatt.

Wenige Gräben sind breiter und wurden vor kurzem geräumt. Sehr vereinzelt gibt es Erlen. In einem weitgehend toten Baum befindet sich ein Hochsitz. Ein Quergraben hat einen teilweise geschwungenen Verlauf und dürfte somit auf eine Priel aus Zeiten vor der Eindeichung zurückgehen, die 8 Jahrhunderte zurückliegt. Insgesamt kommen an/in den Gräben 5 Rote-Liste-Pflanzen vor (so Kuckucks-Lichtnelke und Scheinzyper-Segge), das Grünland hat keine.

Das Grünland müßte eher mit 5 bewertet werden, die wertvolleren Gräben werten auf. Auch die Großflächigkeit ist positiv zu werten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	GM	Artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (2000)		
3	lw	(gelegentliche) Beweidung (lw)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63131
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	2			9 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		
1	3			6 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Neueng. Durchstich u. Reitbrooker Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Hauptwetteren, Acker, weiteres Grünland		
Rechtswert (X)	578268	Hochwert (Y)	5923641
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 28%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 28%]		
Wasserschutzgebiet			

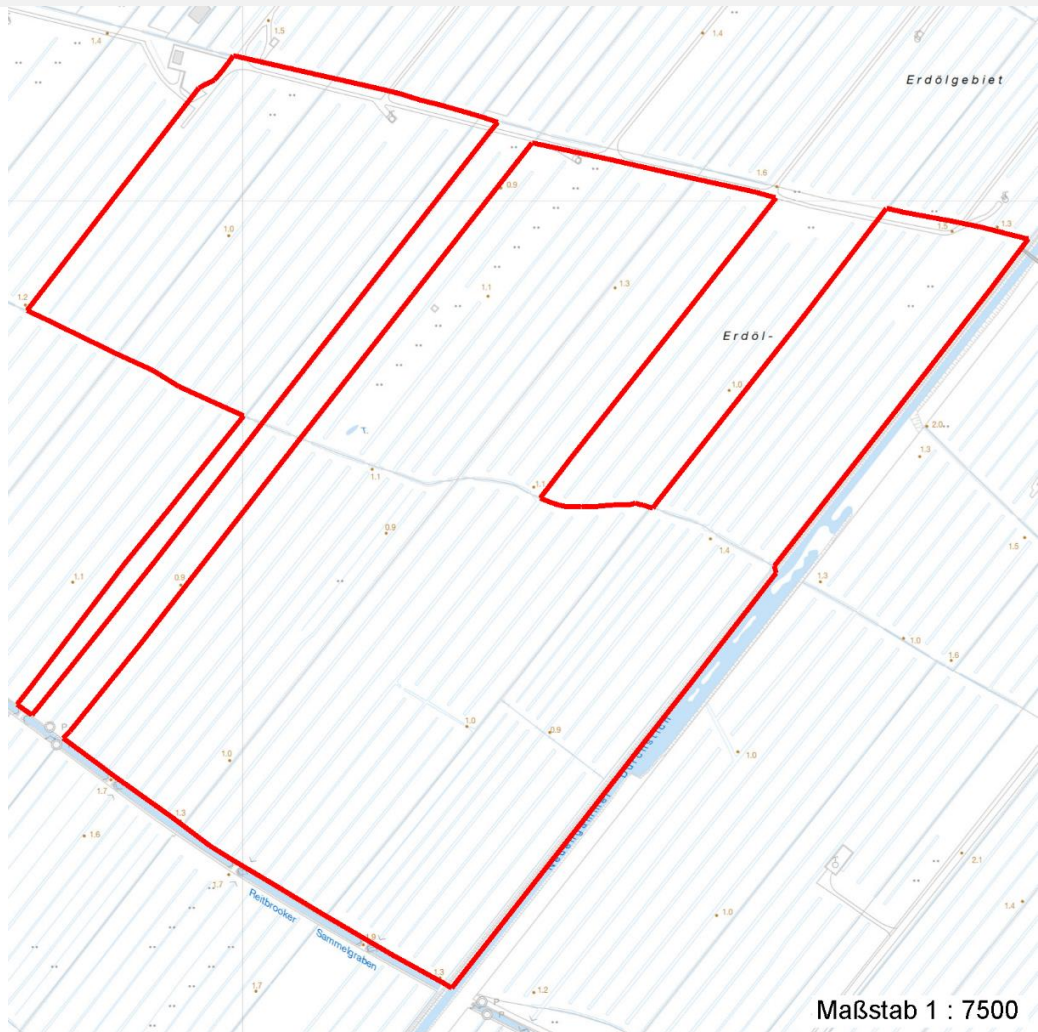
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63131
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63131	80479	7622	190	17.09.2012	N	7824	10116
63131	80374	7822	38	17.09.2012	N	7824	64
63131	80374	7822	38	17.09.2012	K	7824	64
63131	80401	7822	273	17.09.2012	N	7824	102
63131	80402	7822	274	17.09.2012	N	7824	103
63131	80403	7822	275	17.09.2012	N	7824	104
63131	80404	7822	276	17.09.2012	N	7824	105
63131	80405	7822	277	17.09.2012	N	7824	106
63131	80412	7822	281	29.06.2012	N	7824	113
63131	58129	7622	180	01.01.1991	x	7626	10081
63131	63205	7822	16	08.10.1997	>	7824	32
63131	63132	7822	28	05.10.1998	>	7824	48
63131	63249	7822	74	06.10.1997	>	7824	10018

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63131
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63131	63289	7822	239	08.10.1997	>	7824	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11003	0	7822_38_140904_1.JPG	NE
11004	0	7822_38_140904_2.JPG	NW von Hochsitz
11005	0	7822_38_140904_3.JPG	
11006	0	7822_38_140904_4.JPG	NE von Sammelgraben aus
11007	0	7822_38_140904_5.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Maschinelle Grabenräumung Intensive Nutzung oder Pflege Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Landschaftstypischer Biotop Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere artenreiche Gräben Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Vögel Amphibien Heuschrecken Wiesenvögel Libellen Kleinsäuger Großsäuger Nachtfalter Mollusken
Maßnahmen	abschnittweise manuelle Grabenräumung keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Extensive Grünlandnutzung Erhaltung der Gräben - 4.22

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63131	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.09.2004	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 7822_38_140904_1.JPG
Bildbeschreibung vom Hochsitz

Fotodatei 7822_38_140904_2.JPG
Bildbeschreibung gemähter Bereich mit verschilften trockenen Gräben

Aufnahmerichtung NE

Aufnahmerichtung NW von Hochsitz



Foto

Fotodatei 7822_38_140904_3.JPG
Bildbeschreibung Gemähter Bereich mit trockenen Gräben

Fotodatei 7822_38_140904_4.JPG
Bildbeschreibung Die Umzäunung macht deutlich, daß auch die gemähten Beete zur Beweidung genutzt werden / bereitstehen.

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung NE von Sammelgraben aus



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63131
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	GM
- Zusatz	(gelegentliche) Beweidung (lw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Grünlandbeete	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	m - (gelegentliche) Mahd re - Beetrelief (mit Gruppen)
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Trespel)	7	w		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63131
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			38 64
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				14.09.2004
				Fläche / Länge [m²/m]
				469417,7873
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Carex spec. (Segge)	7	z		-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	l		-										V			
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	X		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	l		-										V	V V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	X		-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	X		-										V			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-											3		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	X		-											V		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63131
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	469417,7873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	3	1	
Anzahl Arten														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserlinsen-Typ (gl)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	6 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	gw - Wasserpest-Laichkraut-Typ * - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten